

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 13 (2006)
Heft: 152

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letschi IM ZUG



Jonathan Németh

SAITEN 12/06

Im Dezember verteilt man gern Sterne für herausragende Leistungen und andere Auffälligkeiten. Den Preis für den schlechtesten Schüler verleihen wir an Saiten-Autor **Andreas Kneubühler**. «Er hat dringend Nachhilfe in Physik nötig», forderte Leserbriefschreiber **Hans Hug** völlig zurecht. In einem Artikel über den Boom kleiner Wasserkraftwerke hat Kneubühler Kilowatt mit Kilowattstunden verwechselt. Zum Nachsitzen schicken wir den zuständigen Tagblatt-Redaktor gleich mit. Der Preis für die St.Galler Band mit den meisten Groupies geht an **The Shell**. Im November waren sie mit den Berliner **Bosshoss** durch Deutschland und Österreich unterwegs. Den Daheimgebliebenen berichteten sie von massenhaft weiblichen Fans, die an den Tourbus klopfen. Und damit es auch alle merken, wie die Frauen auf The Shell fliegen, suchen die vier Musiker für den neusten Videoclip nun eine «grosse und schlanke Frau zwischen 22 und 30 mit der Bereitschaft zu Aktaufnahmen». Wenn der liebe **Marius Tschirky** nun meint, er habe diesen Preis verdient, soll er sich bei der Redaktion melden. Mit uns lässt sich reden. Den Preis für den fleissigsten Musiker geht einstimmig und ohne Konkurrenz an den Akkordeon-Virtuos **Goran Kovacevic**. Wer je sämtliche Daten der Region in den Veranstaltungskalender tippen musste, weiss, wovon wir reden. Kovacevic verfolgt einen in den Traum. Der spielt überall! Und mit diesem Preis liefern wir gleich einen zweiten mit, denjenigen für die umtriebige Kulturmanagerin: Kovacevics Medienverantwortliche **Susanne Gisin** vergisst kein Datum und lässt sich sogar vom Veranstaltungskalender ein «Gut zum Druck» schicken. Am Adventskalender-Festival der **Focacceria** tritt Kovacevic übrigens gleich zwei Mal auf. Focacceria-Wirt **Florian Reiser** hält auch diesen Dezember wieder 24 Kulturabende bereit und reiht sich damit in den erfreulichen St.Galler Veranstaltungsjubel ein. Die Behauptung St.Gallens als Stadt und kulturelles Zentrum der Ostschweiz, wie sie **Marcel Elsener** zur Eröffnung des **Palace** im Tagblatt eingefordert hat, kommt voran. Im ersten Monat nach Eröffnung des Konzert- und Vortragshauses hat die Frage «Was machen wir heute?» schon einen ganz andern Klang bekommen. Auch der Hausband des Zürcher Clubs **Helsinki** – dem **Aad Hollander Trio** – hat es in St.Gallen gefallen. Als das Helsinki für einen Abend das Palace übernahm, fragte das Trio kurzerhand an, auch Palace-Hausband sein zu dürfen. Allerdings vergassen die Zürcher nicht anzufügen, dass sie etwas mehr Gage bräuchten, als dies im Palace üblich sei. Auch im **Keller der Rose** war mancher Gast verblüfft, als zur Lesung **Bruno Pellandinis** zehn Minuten vor Beginn bereits kein Sitzplatz mehr frei war. Der Andrang steht in dem Fall aber eher mit vergangenen St.Galler Glanzzeiten in Zusammenhang. Der nach Wien ausgewanderte Pellandini war in den Achtzigern in St.Gallen gut vernetzt und führte anfangs Neunziger das Kinok. Saiten-Illustrator **Beni Bischof** hat sich kürzlich aus andern Gründen gefragt, ob er sich noch im vertrauten St.Gallen befinde. In der Wassergasse drängten ihn zwei Typen mit Baseballschlägern ins Gebüsch und raubten ihm Tasche mit Laptop. St.Gallen wird zur Stadt, und ausgerechnet jetzt weilt der ewige Provinz-Kritiker **Georg Gatsas** wieder in New York. Immerhin hat er guten Grund. Gatsas bereitet eine Einzelausstellung vor, die er ab März im – von seinem Beschützer **Gianni Jetzer** kuratierten – Swiss Institute zeigen wird.

17. CLASSI:OPENAIR

2. bis 15. Juli 2007, Solothurn.

Aufführungen Schönwetter: Bastion; Schlechtwetter: Rythalle.

Internationale Solisten, Chor und Orchester der Slowakischen Nationaloper Bratislava.

Festivall Dirigent: Giorgio Croci
Intendant: Peter Mikuláš



G. Croci P. Mikuláš

Die lustige Witwe.

Franz Léhar.

Solisten, Ballett und Chor des Theaters Biel-Solothurn. Bieler Sinfonie Orchester OGB.

Aufführungen:
Montag, 2. Juli, und Dienstag, 3. Juli 2007,
20.30 Uhr.
Preise: CHF 120.-/100.-



N. Nadelmann J. M. Kränzle
M. Arsenova

Don Pasquale.

Gaetano Donizetti.

Mittwoch, 4. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 130.-/110.-



B. Bobro O. Klein

Turandot.

Giacomo Puccini.

Donnerstag, 5. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



M. Malagnini D. Bayasgalan

L'elisir d'amore.

Gaetano Donizetti.

Freitag, 6. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



A. Siragusa A. Kucerova



M. Malagnini N. Scharubina

Tosca.

Giacomo Puccini.

1. Aufführung
Samstag, 7. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



M. Vratogna

2. Aufführung
Samstag, 14. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



E. Mosuc B. Zvetanov 8.7.

La Traviata.

Giuseppe Verdi.

1. Aufführung
Sonntag, 8. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



V. Petrov J. Lopera 12.7.

2. Aufführung
Donnerstag, 12. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-

Grosse Solisten-Gala.

Mit grossem Chor und Orchester, Sänger und Sängerinnen.

Montag, 9. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 60.-



C. Albelo E. Mosuc

Rigoletto.

Giuseppe Verdi.

Dienstag, 10. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 130.-/110.-



V. Petrov A. Cuò

Cavalleria Rusticana/ I Pagliacci.

Pietro Mascagni/Ruggiero Leoncavallo.

Mittwoch, 11. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-



B. Zvetanov L. Semtschuk

Il Trovatore.

Giuseppe Verdi.

Freitag, 13. Juli 2007, 20.30 Uhr.
Preise: CHF 135.-/115.-

Abonnementsbestellung Kat. A.

Abo 1

Die lustige Witwe 2.7., Don Pasquale 4.7., Turandot 5.7., Cavalleria Rusticana/
I Pagliacci 11.7., La Traviata 12.7., Tosca 14.7. CHF 700.-

Abo 2

Don Pasquale 4.7., Turandot 5.7., Cavalleria Rusticana/
I Pagliacci 11.7., La Traviata 12.7. CHF 480.-

Abo 3

Don Pasquale 4.7., La Traviata 12.7., Tosca 14.7. CHF 360.-

Autopark-Tickets pro Abend

(Regelung beachten in Vorverkaufsprospekt). CHF 5.-

Der beliebte Pausenservice.

Die Flasche Champagner Laurent-Perrier (7,5 dl) zu CHF 80.-
können Sie vor Konzertbeginn an der Bar bestellen.

Zentrale Vorverkaufsstelle: Hauptgasse 69, Kronenplatz,
4500 Solothurn, Telefon 032 626 46 86, Telefax 032 626 46 87
E-Mail vorverkauf@classic-openair.ch, www.classic-openair.ch

CREDIT SUISSE

SAP

MATHYS
European Orthopaedics

KANTON solothurn
STADT SOLOTHURN

SIEMENS

VOGT-SCHILD/Medien

DA DURCH!

+41 71 222 30 66
SEKRETARIAT@SAITEN.CH

ONLINE-TALON:
WWW.SAITEN.CH

WISSEN, WO ES HINGEHT

SAITEN AB SOFORT IN MEINEN BRIEFKASTEN!

- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 für 60 Franken Monat für Monat im Briefkasten.
- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 zum Unterstützungspreis von 90 Franken Monat für Monat im Briefkasten.
- Ich werde Gönnerin/Gönner von Saiten und bezahle für die 11 Ausgaben 2007 mindestens 250 Franken.
- Ich bestelle Saiten, bin über 18 Jahre alt und möchte vom Spezialangebot für Saiten-Lesende profitieren. Zum einmaligen Vorzugspreis von Fr. 8.50 erhalte ich eine 50-cl-Flasche «Alpstein-Bitter»* von der Mineralquelle Gontenbad.

Vorname / Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Alter: _____

* Alpstein-Bitter ist ein alkoholhaltiger Aperitif / Digestif mit 28 % Vol.

SAITEN ALS GESCHENK IM BRIEFKASTEN MEINER LIEBEN!

- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 für 60 Franken schenken.
- Ich möchte Saiten bis Ende 2007 zum Unterstützungspreis von 90 Franken schenken.
- Ich schenke Saiten, bin über 18 Jahre alt und möchte vom Spezialangebot für Saiten-Lesende profitieren. Zum einmaligen Vorzugspreis von Fr. 8.50 erhalte ich eine 50-cl-Flasche «Alpstein-Bitter»* von der Mineralquelle Gontenbad.

SAITEN LANDET AB SOFORT IN DIESEM BRIEFKASTEN:

Vorname / Name: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

DIE RECHNUNG FÜR DAS GESCHENK BITTE HIERHIN:

Vorname / Name: _____

Adresse: _____

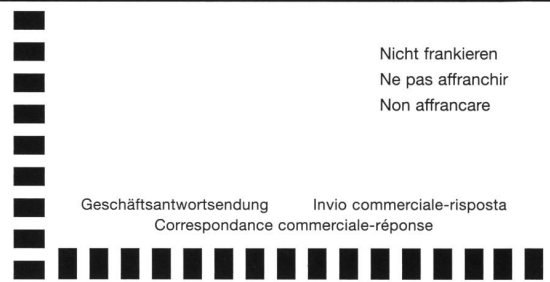
PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

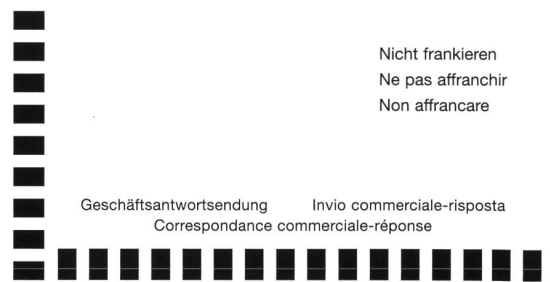
Alter: _____

E-Mail: _____

* Alpstein-Bitter ist ein alkoholhaltiger Aperitif / Digestif mit 28 % Vol.



Verein Saiten, Verlag
Oberer Graben 38
Postfach 556
9004 St.Gallen



Verein Saiten, Verlag
Oberer Graben 38
Postfach 556
9004 St.Gallen

saiten
TSCHWEIZER KULTURMAGAZIN
9004 St.Gallen sekretariat@saiten.ch
+ 41 71 222 30 66 www.saiten.ch

